Jusi-Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kohlberg

56. Jahrgang | Freitag, den 7. Mai 2021 | NUMMER 18

Foto: Rainer S. Taigel

Kalt sind

Kalt sind Wiesen, Wald und Bäche
ängstlich ist noch die Natur
Doch schon regen sich die Knospen
langsam geht der Frühling vor

Aufgeplatzt sind erste Blüten
und es leuchtet die Natur
Prahlt mit ihren bunten Farben
dreht sie sich, die Jahresuhr

Autor ©Gerhard Ledwina (*1949)

Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten

KOHLBERG am Jusi
Leben mit Weitblick

Schwere Zeiten gemeinsam Durchstehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nun schon zu lange anhaltende Pandemie mit ihrer dritten Welle fordert von uns allen Vieles und manchmal sogar zu viel. An erster Stelle denke ich an die Erkrankten mit schweren Verläufen, die Menschen mit Langzeit- und Spätfolgen sowie die Angehörigen von Verstorbenen. Mein Mitgefühl ist bei Ihnen. Wie hart es für die Betroffenen ist, wissen nur sie selbst. Wir alle sind von Einschränkungen und Beschränkungen betroffen. Es sind Eltern, die immer wieder mit kurzfristig veränderten Rahmenbedingungen die Kinderbetreuung oder das Homeschooling sicherstellen müssen; Vereine, die ihre Angebote nicht mehr darstellen können und um ihre Existenz kämpfen; Menschen, die um ihren Arbeitsplatz oder ihre Existenz bangen. Das alles stresst uns, macht uns müde und dünnhäutig und - je länger desto mehr - wohl auch aggressiv. Das ist nachvollziehbar. Aber gegen wen? Nicht nur gegen das Virus, sondern gegen Menschen, die versuchen Lösungen zu finden im Kampf gegen die Pandemie und die diese umsetzen (müssen).

Eine Gemeindeverwaltung ist das letzte Glied in der Kette der Exekutive – sie muss die Gesetze und Verordnungen umsetzen. Dabei erfahren auch wir oft nur aus den Medien, was gerade wieder geändert wurde. Alle Mitarbeiter/innen der Gemeinde, ob im Bauhof, Kindergarten, Reinigungsdienst, Bücherei oder der Verwaltung sind beruflich und privat ebenso vom Thema Corona betroffen wie jede/r andere auch. Auch wir haben coronabedingte Ausfälle zu kompensieren und müssen gleichzeitig Vorkehrungen dafür treffen, dass die Funktionsfähigkeit der systemrelevanten Bereiche jederzeit gewährleistet ist. Das alles geschieht nach meiner Beobachtung in hochmotivierten Teams von engagierten Mitarbeitern für uns alle in Kohlberg. Dafür bin ich jedem und jeder Einzelnen sehr dankbar. Niemand kann ausschließen, dass unter diesem enormen Druck auch Fehler passieren. Ich bitte Sie aber sehr dringend eine gute Gesprächsebene zu bewahren. Geben Sie uns Chancen, Themen zu verstehen, zu erklären und dort - wo es möglich ist - gemeinsam Lösungen zu suchen.

Es ist schmerzlich und unerträglich, wenn Rathausmitarbeiterinnen als „dumme Drecksau“ beschimpft werden, wie das letzte Woche der Fall war. Hier wird in absolut inakzeptabler Weise eine Grenze überschritten. Ich behalte mir ausdrücklich das Recht zur Strafanzeige vor. Ich stelle aber auch das Schreiben von anonymen Briefen in Frage. Sie sind nicht zielführend, weil kein Dialog stattfinden kann. Haben Sie den Mut zu Ihren Anliegen zu stehen, denn nur das bringt uns alle weiter. Beleidigungen gegenüber Politiker/innen seien derzeit „en vogue“, so hat es ein Kollege frustriert bezeichnet. Ich stemme mich dagegen und appelliere sehr herzlich und dringend an uns alle: Lassen wir nicht zu, dass durch die Pandemie Keile in unsere Gesellschaft getrieben werden.

Mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung können wir es gemeinsam schaffen, auch den (hoffentlich) Endspurt dieser Pandemie zu bewältigen.

Machen Sie es gut und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Rainer Siegfried Taigel

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 26.04.2021

Bürgermeister Rainer Taigel begrüßte die Anwesenden in der Jusihalle und erläuterte das erneut verschärfte Hygienekonzept für die im Rahmen der Corona-Verordnung zulässige Sitzung. So haben sich alle Ratsmitglieder und Rathausmitarbeiter vor der Sitzung einem Coronatest unterzogen.

Einwohnerfragen

Die anwesenden Zuhörer haben von der Einwohnerfragestunde keinen Gebrauch gemacht.

Naturkindergarten – Ergebnisse der Submission und Vergabebeschlüsse

Bürgermeister Taigel führte in das Thema ein. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 1. Dezember 2020 beschlossen, einen Naturkindergarten auf dem Flurstück 2357, Mittlerer Wasen, in Kohlberg zu errichten. Herr Architekt Fritz wurde mit der Planung und beschränkten Ausschreibung für die Errichtung des Naturkindergartens beauftragt. Die Ausschreibung umfasst zwei Lose, Los 1 ist der Naturkindergartenwagen, Los 2 ist der WC-Sanitärcontainer.

Zur Submission am 21. April wurde für Los 1 ein Angebot abgegeben, für Los 2 wurden zwei Angebote eingereicht.

Nach Prüfung der Angebote empfiehlt Herr Architekt Fritz die Aufträge wie folgt zu erteilen:

Los 1 Martens Forsttechnik GmbH,
64625 Bensheim 93.807,70 €

Los 2 MPE-Mietpark Engelhardt,
70376 Stuttgart 11.739,23 €

Für die Maßnahme werden Haushaltsmittel aus dem Vorjahr übertragen und zur Verfügung gestellt, da für das laufende Jahr noch keine Haushaltssatzung erlassen wurde.

In der anschließenden Aussprache wurde aus der Reihe des Gremiums bedauert, dass eine Besichtigung eines Naturkindergartens vor Ort aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich gewesen sei. Angesprochen wurden die zwei eingeplanten Heizungsarten, eine Elektroheizung und ein Holzofen, wofür eine Freigabe des Kaminfegers benötigt wird. Zudem ist eine Abluftanlage notwendig. Des Weiteren wurden die Notwendigkeit eines Medikamentenkühlschrankes und die Anlegung von Parkplätzen hinterfragt.

Der Medikamentenkühlschrank sei wichtig z.B. für Kühlpads oder Medikamente für einzelne Kinder, die immer wieder benötigt und kühl gelagert werden müssen, so Bürgermeister Taigel. Der Vorsitzende berichtete auf Nachfrage, dass der Holzofen zertifiziert ist vom Schonsteinfeger aber noch abgenommen werden müsse. Die Kosten für die Inbetriebnahme der Absauganlage müssen noch angefragt werden. Zur weiteren Klärung aller noch offenen Themen wird ein Ortstermin mit der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und allen Beteiligten sowie den Fachplanern eingeplant. Interessierte Ratsmitglieder seien dazu herzlich eingeladen.

Ein weiteres Mitglied aus dem Gremium stellte fest, dass bei nur einem Angebot eine Einordnung der Kosten immer schwierig sei. Die Kosten seien höher als ursprünglich eingeplant. Der Vorsitzende gab zu bedenken, dass man froh sei, überhaupt ein Angebot erhalten zu haben. Die Nachfrage bei den Herstellern sei groß, weil viele andere Gemeinden den gleichen Bedarf haben. Dennoch ist es nach wie vor die günstigste und schnellste Möglichkeit die erforderlichen Kindergartenplätze zu schaffen gab Bürgermeister Taigel zu bedenken. Die Alternative wäre eine Aufhebung der Ausschreibung und vermutlich noch höhere Kosten bei einer späteren Submission.
Auch aus der Mitte des Gemeinderats wurde das so bestätigt. Weiterhin wurde die angebotene Wärmedämmung angesprochen, Bürgermeister Taigel sagt zu, dies nochmals nachzufragen.

Auf die Frage nach dem Liefertermin des Waldwagens antwortete der Vorsitzende, der Liefertermin wurde so zugesagt, dass der Eröffnung für das Kindergartenjahr 2021/2022 nichts im Wege stehe.

Der Gemeinderat beschloss nach ausführlicher Aussprache einstimmig die Beauftragung der Fa. Martens Forsttechnik GmbH mit der Errichtung eines Naturkindergartenwagens aus Los 1 und die Fa. MPE-Mietpark Engelhardt mit der Errichtung eines WC-Sanitärcontainers aus Los 2. Für die Maßnahme werden Haushaltsmittel aus dem Jahr 2020 übertragen.

Bekanntgaben

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.03.2021

- Zuschuss an den Förderverein der Grundschule: Der Gemeinderat beteiligt sich mit 50 % an den Restkosten nach Abzug der Förderung, gedeckelt auf 5.000 € für das Schuljahr 2019/2020.
- Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Anstellung der Integrationsmanagerin ab 01.04.2023 bis 31.03.2023.
- Der Gemeinderat stimmt dem Aufhebungsvertrag für eine pädagogische Fachkraft zu.
- Die Gemeinde Kohlberg erlässt die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung für die nicht in der Notbetreuung gemeldeten Kinder für die Monate Januar und Februar 2021.
- Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauvorhaben: Balkonanbau an der Nordseite im Dachgeschoss, Vordachanbau über UG am Seiteneingang am Gebäude Hölderlinstraße 19 – Nachgenehmigung
- Gewerbezweckverband – Vorbereitung der Verbandsversammlung Der Gemeinderat stimmt dem Haushalt 2021 zu. Die Vertreter der Gemeinde Kohlberg werden angewiesen, in der Verbandsversammlung dem Haushalt 2021 zuzustimmen

Sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende Bürgermeister Taigel gab Folgendes bekannt:

- Die Pandemielage in Kohlberg am 26.4. ergab lediglich 3 Infizierte. Aus der Erfahrung wisse man aber, dass dies nur eine Momentaufnahme sei und sich das schnell ändern könne, so Taigel. Man müsse weiter achtsam sein und die Hygieneregeln beachten.
- Das gemeinsame Impfzentrum Neuffener Tal war aus Sicht aller beteiligten Gemeinden ein voller Erfolg. Vom Rathaus wurden alle über 80-jährigen persönlich angeschrieben. Alle Impfwilligen aus Kohlberg konnten bedient werden. Die Freiwillige Feuerwehr Kohlberg und das DRK haben die Fahrdienste geleistet. Bürgermeister Taigel lobte das Engagement und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern.
- In Kohlberg werden Testmöglichkeiten - neben den bestehenden Diensten der Apotheken und sonstigen Anbieter - durch den Musikverein Kohlberg e.V. und die Freiwillige Feuerwehr angeboten. Bürgermeister Taigel bedankte sich im Namen der Gemeinde Kohlberg bei allen Beteiligten. Die Gemeinde unterstütze diese gute Sache und das bürgerschaftliche Engagement durch das zur Verfügung stellen der Kelter.
- Die Verwendungsnachweise für den Kunstrasen mit erwarteten Zuschüssen in Höhe von 75.000 € aus dem Ausgleichsstock und 77.000 € aus der Sportstättenbauförderung wurden jetzt fertiggestellt und eingereicht. Nachdem

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde 72664 Kohlberg. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Rainer Taigel oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG. Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstr. 77, 89073 Ulm, Telefon: (07123) 3688-630, Telefax: (07123) 3688-222. Zustellung und Vertrieb: (07123) 3688-639 Homepage: www.nak-verlag.de. Telefon Redaktion: (07123) 3688-511, E-Mail Text: NAK.Redaktion@swp.de, E-Mail Anzeigen: NAK.Anzeigen@swp.de

die tatsächlichen Baukosten deutlich höher als ursprünglich beantragt waren, wird der volle Zuschuss in Höhe von 152.000 € erhofft. Eine Finanzspritze, die uns guttut, so Bürgermeister Taigel. Zum laufenden Rechtsstreit auf Schadensersatz will er sich aus verständlichen Gründen derzeit noch nicht öffentlich äußern.

Gründung und Beitritt Zweckverband Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen

Bürgermeister Taigel berichtete:

Historisch bedingt waren die Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg bei den Kommunen zu bilden.
Die wichtigsten Aufgaben der Gutachterausschüsse sind:

- Führung und Auswertung einer Kaufpreissammlung als wesentliche Arbeitsgrundlage
- Ermittlung von Bodenrichtwerten und sonstigen Wertermittlungsdaten
- Erstellung von Verkehrswertgutachten

Das Baugesetzbuch und die Immobilienwertermittlungsverordnung des Bundes sowie die Gutachterausschussverordnung (GuAVO) des Landes bilden die Rechtsgrundlagen der amtlichen Wertermittlungsdaten und des Gutachterausschusswesens. Die Verfahren der Grundstücks- und Bodenrichtwertermittlung sind in der Verordnung zur Immobilienwertermittlung geregelt und werden thematisch bezüglich der einzelnen Wertermittlungsverfahren in Richtlinien konkretisiert.
Das Land Baden-Württemberg hat 2017 durch eine Novellierung der GuAVO Regelungen getroffen mit der Absicht, die sehr kleinteilige Struktur von den bisherigen lokalen Gutachterausschüssen zugunsten größerer Einheiten zu verändern. Hierzu hat das Land eine Reihe von Vorgaben bzw. Orientierungswerten definiert. Beispielsweise sollen minimum 1.000 auswertbare Kaufverträge pro Jahr als Maßstab gelten, um rechtssichere und damit von der Verwaltungsgerichtsbarkeit akzeptierte Bodenrichtwerte und Grundstückswertermittlungen liefern zu können.

Im Landkreis Esslingen schafft es lediglich die Stadt Esslingen mit ihren fast 100.000 Einwohnern, die geforderte Mindestzahl von 1.000 Kaufverträgen pro Jahr zu erreichen. Selbst die 5 großen Kreisstädte Nürtingen, Kirchheim, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und Ostfildern mit jeweils über 40.000 Einwohnern kommen an die Zahl nicht heran und bewegen sich so um die 600 Kaufverträge pro Jahr.

Neben der Erwartung rechtssicherer Bodenrichtwerte und Grundstückswertermittlungen erfordert nun auch die bundesweite Grundsteuerreform von der Gerichtsbarkeit akzeptierte Grundlagen für die Einheitswertbescheide, die ein Gutachterausschuss ebenfalls nur dann liefern kann, wenn er die genannten Vorgaben erfüllt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass nur durch die Bildung von neuen Kooperationen und Einheiten die Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg und damit auch im Landkreis Esslingen in die Lage versetzt werden können, unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik ihre Aufgaben sachgerecht und rechtskonform zu erfüllen. Und ebenso nur durch solche Zusammenschlüsse kann in den Städten und Gemeinden die rechtssichere Möglichkeit geschaffen werden, auch ab Januar 2025 nach der genannten Grundsteuerreform überhaupt weiterhin Grundsteuern erheben zu können, die im Falle von Anfechtungen auch vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit Stand halten.

Mit der novellierten GuAVO wurden die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit erheblich erweitert. So wurde u. a. die Möglichkeit geschaffen, größere Einheiten in Form eines Zweckverbandes zu schaffen, was für 43 der 44 Kommunen des Landkreises Esslingen eine sinnvolle Organisationsform ist und daher angestrebt wird. Seit etwas über einem Jahr laufen Gespräche zur Gründung eines solchen Verbandes. Nun liegen ein Konzept sowie ein Satzungsentwurf vor.
Vorsitzender Bürgermeister Taigel sieht in der interkommunalen Zusammenarbeit die einzige Chance das Thema auch künftig rechtssicher bearbeiten zu können. Auch im Hinblick auf die Grundsteuerreform wäre man damit überfordert. Er begrüßt die Gründung des Zweckverbandes und den Beitritt der Gemeinde Kohlberg.

Nach ausführlicher Aussprache und Beantwortung aller Fragen **beschloss** der Gemeinderat **einstimmig:**
Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Kohlberg zu dem zu gründenden Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen auf der Grundlage des als Anlage vorliegenden Entwurfs der Verbandssatzung zu.

Bauangelegenheiten

Bauvoranfrage: Metzinger Straße 50, Abbruch des bestehenden Bankgebäudes und Errichtung eines Mehrfamilienhauses

Geplant sind 10 Wohneinheiten, mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 792 m². Talseits, Richtung Zollernstraße, im Untergeschoss mit 7 Garagenstellplätzen und 3 Außenstellplätzen entlang der Metzinger Straße im Erdgeschoss. Das Gebäude erhält einen Aufzug, damit die einzelnen Geschosse barrierefrei erschlossen werden können. Das derzeit bestehende Bankgebäude überschreitet die baurechtliche Vorgabe gemäß Bebauungsplan an Traufe und First um ca. 60 cm. Es gelten die Vorschriften des Bebauungsplans „Krautgarten-Breite Wiesen“.
Es wurden 3 verschiedene Planungsvarianten eingereicht.
Die Bauvoranfrage enthält folgende Fragestellungen:

1. Ist es möglich das neue Gebäude mit der Höhenentwicklung von Traufe und First, mit einem Satteldach von ca. 32 °, wie am bestehenden Gebäude, zu erstellen? (Abweichend vom derzeit gültigen Bebauungsplan). Variante I
2. Ist es möglich das neue Gebäude mit 1 m Kniestockerhöhung und einem Satteldach von ca. 32 ° zu erstellen? (Abweichend vom derzeit gültigen Bebauungsplan) Variante II
3. Ist es möglich das neue Gebäude mit einem zurückgesetzten Dachgeschoss (ca. 75 % Grundfläche vom darunterliegenden Geschoss) mit Flachdach zu erstellen? (Abweichend vom derzeit gültigen Bebauungsplan) Variante III

Im Anschluss an die Vorstellung der Bauvoranfrage wurde im Gemeinderat intensiv darüber beraten. Bedauert wurde der Wegfall des Geldautomaten und des Kontoauszugsdruckers. Vielleicht bestehe eine Möglichkeit diese im neuen Gebäude einzuplanen. Für die Varianten 2 und 3 konnte keine Zustimmung gefunden werden. Die Anzahl der eingeplanten Stellplätze wurde ebenfalls kritisch als zu gering gesehen.

Nach ausführlicher Aussprache signalisierte der Gemeinderat Gesprächsbereitschaft für die Variante I, zusammen mit dem Bauherren und dem Planer für eine gemeinsame Entwicklung des Projekts.

Bauvoranfrage: Schillerstraße 20, Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau von 2 Einfamilienhäusern

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Baulinienplans „Hintere Hofgärten, Obere Hofäcker und Berg“, mit der Vorgabe des Einfügens der geplanten Gebäude in die Umgebungsbebauung.

Es wurden zwei verschiedene Planungsvarianten eingereicht.
Die Bauvoranfrage enthält folgende Fragestellungen:
Ist eine Teilung des Grundstücks und eine Bebauung wie in den eingereichten Plänen dargestellt (Variante A + B) erlaubt?
Nach Ansicht der Verwaltung ist ein Einfügen der geplanten Bebauung aufgrund der Dachformen und der Traufhöhen, städtebaulich nicht gegeben.

In der anschließenden Aussprache teilte das Gremium die Ansicht der Verwaltung. Das Einvernehmen wurde nicht erteilt.

Errichtung eines Naturkindergartens Im Wasen 1,2,3,4
Die Gemeinde Kohlberg plant die Errichtung eines Naturkin-

dergartens im Wasen. Beantragt wird hierfür das Aufstellen von zwei Bauwagen. Geplant sind 2 Stellplätze und Fahrradstellplätze. Die Errichtung ist in zwei Bauabschnitten geplant. Zunächst werden ein Bauwagen und ein WC-Container aufgestellt.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen einstimmig erteilt.

Umnutzung eines Stalls zur Garage, Teckstraße 11

Der Bauherr plant die Umnutzung eines Stalls zur Garage. Dazu werden Zwischenwände entfernt und ein Garagentor eingebaut.
Die Verwaltung befürwortet das Bauvorhaben aus städtebaulicher Sicht.
Der Gemeinderat erteilte ohne weitere Aussprache einstimmig das Einvernehmen.

**Kenntnisgabeverfahren: Abbruch der Wohngebäude mit Scheunenanteil,
Neuffener Straße 3, 3/1, 3/2**

Der Gemeinderat nahm den Abbruch des Gebäudes zur Kenntnis.

Verschiedenes

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde festgestellt, die Befestigung der Straße nach Grafenberg sollte dringend erneuert werden. Die Verkehrssicherheit sei hier nicht gegeben. Der Vorsitzende sagte zu, die Angelegenheit an die Straßenverkehrsbehörde weiterzuleiten.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Amtliche Bekanntmachungen

Steuertermin am 15. Mai 2021

Die Steuerpflichtigen, die der Gemeinde kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, möchten wir darauf hinweisen, dass am 15. Mai 2021 die 2.Vierteljahresrate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Zur Vermeidung unliebsamer Mahnungen und der Festsetzung von Säumniszuschlägen wird dringend um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Steuerschulden sind sogenannte Bringschulden. Dies bedeutet, dass ein Zahlungseingang nur dann als rechtzeitig erfolgt gilt, wenn er am Fälligkeitstag auf dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben ist. Der Tag der Auftragserteilung beim Bankinstitut ist in diesem Zusammenhang unerheblich.

Beim Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandats wird die fällige Zahlungsrate zum 15. Mai 2021 abgebucht.

KOHLBERG am Jus
Leben mit Weitblick

Für unseren geplanten Naturkindergarten und andere Kindertageseinrichtungen suchen wir zur unbefristeten Anstellung schnellstmöglich mehrere

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

gemäß Fachkräftekatalog nach § 7 KitaG mit unterschiedlichen Anstellungsumfängen. Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.kohlberg.de. Weitere Stellen – auch mit Leitungsaufgaben - werden in Kürze ausgeschrieben. Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen als eine pdf-Datei sowie Ihre Fragen richten Sie bitte per E-Mail an

Bürgermeister Rainer S. Taigel, Metzinger Straße 1, 72664 Kohlberg, Kontakt: Taigel@Kohlberg.de

Brückentage – Rathaus und Bauhof geschlossen!

Das Rathaus und der Bauhof sind am Freitag, 14. Mai 2021 und Freitag, 4. Juni 2021 geschlossen.

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte an das Bestattungsunternehmen Doster, Frickenhausen,
Tel.: 07022/9791850.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertags am 13. Mai wird der Redaktionsschluss in der KW 19 auf Montag, 10. Mai 2021 vorverlegt.

Später eingehende Berichte und Artikel können nicht berücksichtigt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt
20.04.2021
Lara Lea Bader, Tochter von Steffen Gerhard Bader
und Yvonne Bader geb. Schmidt, Max-Eyth-Weg 7/1

Herzlichen Glückwunsch!

Bereitschaftsdienste

Notrufnummer
112
Diese Notrufnummer gilt europaeinheitlich für Feuerwehr, Krankentransport und Rettungsdienst!

Polizei
110

**tfalldienst
Nürtingen** **Telefon: 116117**

**Kreiskliniken Esslingen - Klinikum Nürtingen
Auf dem Säer 1, NürtingenSamstag/Sonntag/
Feiertag von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr**

Für den Bereich Metzingen-Dettingen-Grafenberg-Riederich wurde eine zentrale einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst am Wochenende und den Feiertagen eingerichtet.
Telefon: 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst Telefon: 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst Telefon: 116 117

Zahnärztlicher-Bereitschaftsdienst
Bereich Metzingen – Dettingen – Grafenberg – Riederich
Der Zahnärztliche Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen kann unter der **Telefon: 01805/911640** erfragt werden.

Schwangerschaftsberatungsstelle
pro familia
Wellingstraße 8, Kirchheim unter Teck,
Telefon: 07021/3697

Kinderärztlicher Notdienst Telefon: 116 117
Klinikum Esslingen
Hirschlandstr. 97, Esslingen am Neckar
Montag bis Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr und
Samstag, Sonntag und Feiertag von 9:00 Ur bis 21:00 Uhr.

Apotheken-Bereitschaft
Am Samstag, 8. Mai 2021
Steinach-Apotheke, Steinengrabenstr. 17, Nürtingen
Grafenberg-Apotheke, Nürtinger Str. 5, Grafenberg

Am Sonntag, 9. Mai 2021
Stadt-Apotheke in der Praxisklinik Nürtingen, Bahnhofstr. 5, Nürtingen
Apotheke am Tübinger Tor, Katharinenstr. 28, Reutlingen

Die Diakoniestation Neuffener Tal erreichen Sie unter **Telefon: 07025/91199-0** rund um die Uhr. Die Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr besetzt.
Außerhalb dieser Zeiten können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren. Gerne kommen wir bei Bedarf auch zu einem Informations- und Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause oder senden Ihnen Informationsmaterial zu.

Trauer- und Sterbebegleitung im Lockdown
Seit Anfang November können aufgrund der aktuellen Corona-Lage unsere Gruppenangebote für Trauernde (SpazierWandern und Trauercafé) nicht stattfinden. Trauer- und Sterbebegleitung im Einzelfall ist aber weiterhin möglich.

Betroffene können sich täglich von 9 – 17 Uhr an unsere Einsatzleitung wenden und kurzfristig eine Beratung und/oder Begleitung durch erfahrene Trauer- und Hospizbegleiter*innen vereinbaren. Es ist uns ein großes Anliegen in dieser Ausnahmezeit, in der viele mit ihrem Leid alleine bleiben müssen, als Ansprechpartner*in da zu sein.

Begleitungen finden natürlich unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen statt

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst , Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen. **Telefon: 07022 93277-30** tgl. von 9 -17 Uhr
info@hospizdienst-nuertingen.de
www.hospizdienst-nuertingen.de

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehöriger. Einsatzleitung: Frau Renftle (Diakoniestation Nürtingen), **Telefon. 07022/9327713.**

SpazierWandern für Trauernde

Die Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen bietet Trauernden SpazierWanderungen in der Gruppe an.

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, herausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben. Die SpazierWanderung wird von qualifizierten Trauerbegleitern/innen geführt.

Wir gehen mit leichten Anstiegen über Feld-, Wald-, und Asphaltwege und kommen nach etwa 2 Stunden zum Ausgangspunkt zurück.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um eine Anmeldung Tel. 07022 932 77-30 (auch kurzfristig möglich)

Fundsachen

Zugeflogener Wellensittich
Der Besitzer möchte sich bitte umgehend beim Bürgermeisteramt Kohlberg (Tel. 07025 91018-23) melden.

Müll

Die nächsten Abfuhrtermine:

- **Biotonne: Dienstag, 11.5.2021**
- **Gelber Sack: Montag, 17.5.2021**
- **Restmüll: Dienstag, 18.5.2021 (siehe Müll-ABC)**
- **Altpapierannahme: Samstag, 5.6.2021**

Die Sammelbehälter bzw. der gelbe Sack sind jeweils ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

- **Wertstoffcontainer**
  Wertstoffe dürfen nur
  werktags von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 20.00 Uhr
  in die Wertstoffcontainer geworfen werden.
  Wir bitten um Beachtung!
- **Grünabfallsammelplatz/Recyclinghof**
  beim Bauhof
  Öffnungszeiten:
  Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr
  Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr
  November bis Februar nur Samstag.
- **Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit.**
  Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne.

Ortsbücherei

Buchtipp der Woche: Meine ferne Schwester von Judith Lennox

London in den Dreißigerjahren: Während die 23-jährige Rowan von einer Party zur nächsten treibt, arbeitet ihre jüngere Schwester Thea hart, um studieren zu können. Trotz der Unterschiede stehen sich die beiden sehr nahe, vor allem seit jenem Tag in ihrer Kindheit, an dem ihre Mutter tödlich verunglückte und Rowan der Schwester das Leben rettete. Aber Rowan hat Thea nie die ganze Wahrheit über den Unfall erzählt. Und als ein weiterer Schicksalsschlag die Schwestern trifft, kommt ein lange verborgenes Geheimnis ans Licht, das die Verbundenheit der Schwestern vertiefen oder aber für immer zerstören könnte.

Büchereileiterin Heather Pfeiffer

Sonstiges

Der Musikverein Kohlberg e.V. bietet in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg weiterhin kostenlose Bürgertests vor Ort in der Kelter an.

Nutzen Sie gerne die nächste Testmöglichkeit am Samstag, den 8. Mai 2021 von 10 – 12 Uhr. Sie können ohne Voranmeldung zur Kelter kommen.

Bitte beachten Sie die Abstandsregel und tragen zur Testung eine FFP2/KN 95 Maske. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter www.kohlberg.de.

Herzlichen Dank an alle, insbesondere unsere ehrenamtlich Engagierten, die dieses Angebot möglich machen.

Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!

Mitteilung

Landkreis Esslingen

Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis 2021 des Landkreises Esslingen ist gestartet

Um Erfindungsreichtum, Pioniergeist und Mut zu ungewöhnlichen Leistungen aktiv zu fördern, lobt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen den Innovationspreis in diesem Jahre zum zehnten Mal aus. Die Bewerbungsphase ist nun gestartet.

Für den Innovationspreis können sich kleine und mittlere Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Handel mit Sitz im Landkreis Esslingen bewerben, welche bis zu 250 Beschäftigte und einen Jahresumsatz von bis zu 50 Millionen Euro verzeichnen. Es stehen wieder Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 11. Juli dieses Jahres.

„Mit diesem Wettbewerb wollen wir das Entrepreneurship im besten Sinne in unserem Landkreis fördern. Ich freue mich, dass so viele Akteure aus der Wirtschaft, aus Kammern und Verbänden sowie Hochschulen den Wettbewerb engagiert unterstützen“, sagt Landrat Heinz Eininger.

Der Landkreis und eine stattliche Anzahl von Mitinitiatoren fördern mit dem Innovationspreis seit dem Jahr 2003 kleine und mittelständische Unternehmen in ihrer Innovationstätigkeit. Mehr als 270 Unternehmen haben sich bei den vergangenen Ausschreibungen des Wettbewerbs beteiligt. Ausgezeichnet wurden dabei beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovative Konzepte.

Online-Bewerbung und weitere Information unter www.innovationspreis-es.de Wer sich nicht online bewerben will, kann die Unterlagen bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen unter E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lra-es.de oder per Telefon 0711 3902-42092 anfordern.

Für die Altpapiersammlungen der Vereine leere Kartons zusammenfalten

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet darum, bei den Altpapiersammlungen der Vereine das Papier gebündelt und die leeren Kartons zusammengefaltet zur Abfuhr bereitzustellen. Das erleichtert die Arbeit der Vereine erheblich. Diese müssen das eingesammelte Altpapier in Container des Entsorgungsunternehmens werfen und die Kartons sonst mühsam zusammenfalten, um im Container Platz zu sparen. Auch wer selber seine leeren Schachteln und Kartons zu einem von den Vereinen extra aufgestellten Altpapiercontainer bringt, wird gebeten, diese gefaltet einzuwerfen, damit möglichst viel Material pro Container entsorgt werden kann.

Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft unter www.awb-es.de

Vorbildlich bereitgestelltes Altpapier für die Vereinssammlungen

Führerscheinstelle in Filderstadt geschlossen

Bis auf weiteres bleibt die Führerscheinstelle in der Außenstelle Filderstadt geschlossen.

Wer bereits einen Termin gebucht hat, erhält demnächst einen Anruf oder eine E-Mail um einen anderen Termin zu vereinbaren.

Besucher mit einem Anliegen für die Führerscheinstelle müssen einen Termin in einer anderen Dienststellen vereinbaren, am besten online unter https://www.landkreis-esslingen.de/,Lde/start/service/Fuehrerschein.html

Führerscheinstellen sind in der Hauptstelle in Esslingen, Pulverwiesen 11, 72728 Esslingen, in der Außenstelle Nürtingen, Europastraße 40, 72622 Nürtingen, und in der Außenstelle Kirchheim, Osianderstraße 6, 73230 Kirchheim unter Teck angesiedelt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kohlberg

Telefon (07025) 3517 - Fax (07025) 3531
E-Mail: pfarramt.kohlberg@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-kohlberg.de
Bürozeiten Sekretariat:
Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

Sonntag, 9. Mai – Rogate - Muttertag
10.00 **NUR** digitaler Gottesdienst per Livestream aus der Kohlberger Kirche
über die Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirche-kohlberg.de oder direkt über den Youtube-Kanal bit.ly/KiGeKohlberg oder als Audio-CD
Predigttext: Jesus Sirach 35, 16 – 22a (Pfarrer Harald Geyer)
Kein Kindergottesdienst!

Mittwoch, 12. Mai
16.00 Digitaler Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Mai - Himmelfahrt
10.00 **NUR** digitaler Gottesdienst per Livestream aus der Kohlberger Kirche
über die Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirche-kohlberg.de oder direkt über den Youtube-Kanal bit.ly/KiGeKohlberg oder als Audio-CD
Predigttext: Epheser 1, 20b – 23
(Pfarrer Harald Geyer)
11.00 Kirche im Grünen auf dem Jusi (Pfr. Gurski, Dettingen u. Bläser des Posaunenchors Dettingen)

Kirche im Grünen auf dem Jusi
Am Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt, wird, Gott sei gedankt, wieder ein Gottesdienst auf dem Jusi stattfinden dürfen. Es wird einer von drei Gottesdiensten auf dem Jusi im Jahr 2021 sein. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und Pfarrer Gurski aus Dettingen/Erms wird diesen unter Begleitung einiger Bläserinnen und Bläser des Dettinger Posaunenchors gestalten. Abstände sollten auch im Freien eingehalten werden. Hausstände dürfen zusammenstehen. Pfarrer Gurski wird zu Beginn des Gottesdienstes die notwendigen Vorgaben nochmals

wiederholen. Doch die Freude überwiegt. Eingeladen sind wir wieder, auf dem Jusi Gottesdienste zu feiern und da diese im Freien sind, haben wir auch eine Erlaubnis hierfür.
Die nächsten zwei weiteren Gottesdienste im Grünen auf dem Jusi finden an folgenden Terminen statt: Sonntag, 11. Juli und Sonntag, 26. September.
Wer auf dem Jusi nicht dabei sein kann, kann am Himmelfahrtstag um 10 Uhr einen live gestreamten Gottesdienst, den Pfarrer Harald Geyer in der Kohlberger Kirche hält, mitfeiern. Allerdings weisen wir nochmals darauf hin, dass dieser Gottesdienst nicht analog besucht werden kann. Die Kirche ist also verschlossen. Gestaltet wird der Gottesdienst nur unter Anwesenheit einiger Mitarbeiter, die den Gottesdienst mitgestalten. So z.B. Organistin, Mesnerin und Mitglieder des Kirchengemeinderates und des Technikteams.
Wer gerne noch eine CD oder DVD hätte, bitte im Pfarramt, Tel. 3517, melden.

Muttertag

Am kommenden Sonntag, 9. Mai, dem Sonntag Rogate, feiern viele in unserer Gesellschaft den Muttertag. Auch als Gemeinde Jesu Christi wollen wir allen Frauen und Müttern danken für ihre vielfältige Mitarbeit zuhause, in den Familien und auch Gemeinden. Einmal mehr wird uns bewusst, wie wichtig die Unterstützung von Müttern, Großmüttern und Frauen in unserer Gesellschaft, die sich in vielfältiger Weise auch diakonisch einsetzen, ist.
Allen Frauen, die sich hier angesprochen fühlen, danken wir auch als Kirchengemeinde ganz herzlich hierfür. Möge unser lebendiger Gott immer auch die notwendige Kraft, die Liebe und die Barmherzigkeit für die vielen Aufgaben schenken. Besonders jetzt in dieser Zeit der Pandemie sind unsere jungen Mütter in besonderer Weise herausgefordert, ihre Kinder in all den schwierigen Veränderungen und immer wieder neuen Situationen zu begleiten. Da ist es manchmal eine reine Nervensache, wie lange man auch etwas durchhalten kann. So wollen wir als Kirchengemeinde auch genau für die jungen Mütter unserer Gemeinde Gott bitten, dass er immer wieder die notwendigen Kräfte, Liebe und Vision geben kann, dass trotz allen Einschnitten der Weg durchgehalten werden kann. Für uns als Christengemeinde heißt das allerdings auch „Augen auf“, um dort mitzuwirken, wo es gebraucht und gefordert wird. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die unseren jungen Müttern wieder Mut geben, weiterzugehen. Gott segne unsere jungen Familien!

gez. Pfarrer Harald Geyer

Liebe Gemeindemitglieder,

das war am vergangenen Sonntag schon ein eigenartiges Gefühl, nur mit sechs Mitarbeitern, einschließlich meiner Person, in unserer Kirche Gottesdienst zu feiern. Natürlich wohl wissend, dass dieser Gottesdienst in den Häusern per Livestream zeitgleich oder später mitverfolgt und mitgefeiert werden kann.
Die hohen Inzidenzzahlen, die bei uns im Landkreis Esslingen sind, haben es per Auflage notwendig gemacht, dass auch wir in Kohlberg trotz einer geringern Inzidenzzahl, unsere analogen Gottesdienste so nicht mehr feiern können und dürfen. Bis auf Weiteres also digital, allerdings kann jeder Gottesdienst per Livestream zeitgleich mitgefeiert werden. An dieser Stelle danken wir einmal unserem Technikteam ganz besonders, das in ehrenamtlicher Weise uns dies bei jedem Gottesdienst und zu allen Zeiten ermöglichen.
Am vergangenen Sonntag feierten wir den Sonntag Kantate. Singen durften wir und konnten wir. Sicherlich auch zuhause. Singen zwar nicht in unseren Chören und in einer vollen Kirche, aber dennoch ganz privat, alleine oder zu zweit oder mit mehreren zuhause. Wir dürfen manches nicht in diesen Zeiten, aber wir dürfen singen und können jetzt in dieser besonderen Mai-Zeit auch draußen unsere Volkslieder und Kirchenlieder anstimmen. Das ist nicht nichts. Diese Chance sollten wir nutzen. Denn im Singen und mit dem Singen hat Gott uns den Geist der Freiheit und Barmherzigkeit geschenkt. Im Singen der Choräle öffnen sich unsere Herzen und die Seele wird weit. Wie oft haben wir es erlebt, wenn wir unterwegs schöne Lieder anstimmen oder unsere Kirche zum Schwingen kommt, wenn hier Christenmenschen Gott loben und preisen. Bald dürfen wir es in unserer Kirche wieder tun. Da sind wir uns sicher. Noch ist durchhalten gefordert und dranbleiben an der Hoffnung und Liebe Gottes.

Am kommenden Sonntag, 9. Mai, hätten wir unsere diesjährige Konfirmation gefeiert. In einem Elternabend im Februar hatten wir diese auf den 25. Juli verschoben. Nunmehr sind wir froh, dass wir dies so entschieden haben. Denn am kommenden Sonntag dürften wir keinen analogen Konfirmationsgottesdienst feiern, oder eben nur mit allerstrengsten Auflagen und Begrenzungen. So also hoffen wir, dass wir am 25. Juli eine bessere Ausgangsposition haben. Als Gemeindeleitung bitten wir allerdings unsere Gemeinde, dass sie auch für unsere diesjährigen Konfirmanden beten, damit diese auch diese verlängerte Konfirmandenzeit gut und gerne nutzen und fröhlich dabeibleiben. Danke für alle Unterstützung.

Am kommenden Sonntag feiern wir den Sonntag Rogate. Rogate heißt Beten, bzw. die Aufforderung zum Beten. Also betet! Und ein guter Wochenspruch wird uns dann in die kommende Woche begleiten. Da steht in Psalm 66, 20: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Wie gut ist es, dass wir zu allen Zeiten beten können und dürfen. Niemand kann uns das Gebet untersagen, denn in allen Zeiten und allen Orten können wir im stillen Gebet, so dass es niemand hört, zu Gott sprechen. Wieviel Menschen hat dieses Gebet schon geholfen. Unter anderem Sophie Scholl, der Mitbegründerin der Weißen Rose, die am 9. Mai 1921 geboren wurde und am Sonntag, 9. Mai ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Als junges Mädchen war sie eine überzeugte Anhängerin von Adolf Hitler und hat sich früh in die Jugendarbeit der Nazis integriert. Als junge Studentin in München hatte sie allerdings bald gemerkt, worauf die Nazi-Diktatur hinauslief. Mit Flugblättern versuchte sie mit einigen Kommilitonen, unter anderem ihrem Bruder Hans Scholl, ihre Kommilitonen vom Antigeist der Nazis zu überzeugen. Leider fanden diese Aktionen ein schnelles Ende und Sophie Scholl und ihr Bruder Hans Scholl wurden zum Tode durch die Guillotine verurteilt, zudem einige ihrer Kommilitonen.

Sophie Scholl leistete ihre Art des Widerstandes aus der Perspektive aus der Liebe und Schöpfung Gottes heraus. So wie die Nazis mit ihren Mitmenschen umgingen, war ihr bald klar, hatte Gott das so für die Mitmenschlichkeit dieser Welt nicht geplant. Nicht nur die 10 Gebote, sondern die Barmherzigkeit Gottes war die Grundlage ihres Denkens. Das brachte dann die Wende in ihrer Gedankenwelt und die Kraft, diesem System die Stirn zu bieten.
Mit 21 Jahren wurde sie hingerichtet und hinterließ ein Vermächtnis, das nicht nur junge Menschen berührt und herausfordert.
Alle, die unter solchen totalitären Systemen wie damals in Deutschland leiden und in ihren Ländern auch dann als Christenmenschen verfolgt oder getötet werden, gehört unsere Anteilnahme bzw. unsere Gebete und Unterstützung. Das Gebet kann heute noch Berge versetzen. Wir können uns am kommenden Sonntag, dem Sonntag Rogate, dafür auch stärken lassen.

Herzliche Einladung, sich dem Gottesdienst am kommenden Sonntag per Livestream zuzuschalten.

Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchengemeinderates
Ihr/euer Pfarrer Harald Geyer

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 der Evang. Kirchengemeinde Kohlberg ist fertiggestellt und wurde vom Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 22.04.2021 festgestellt und beschlossen. Der Bericht zur Jahresrechnung ist in der Zeit vom 10.5.2021 bis 18.5.2021 im Pfarramt ausgelegt und kann dort von interessierten Gemeindegliedern eingesehen werden. Wir bitten um telefonische Voranmeldung. Vielen Dank!

Diakonieladen Nürtingen - Abgabe Kleiderspende nur mit Termin!
Wir freuen uns über gut erhaltene Frühlingskleidung in modischer Vielfalt für Damen und Herren, für Jungen und Mädchen. **Bis auf Weiteres ist die Abgabe von Kleiderspenden nur mit einem Termin möglich.**
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr zum vereinbarten Termin.
Bitte rufen Sie an: Tel.: 07022-36167,
Diakonieladen Nürtingen, Plochingerstr. 61.

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael
Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:
Sekretariat: Angelika Doster
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Freitag: 8:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 10:00 Uhr
Donnerstags: 16:00 -18:00 Uhr
Telefon: (07025)2756

Gemeindereferentin: Gabriele Leuser-Vorbrugg
E-Mail: gabriele.leuser-vorbrugg@drs.de
Mobil: 0157 310 667 11

Pfarrvikar Jean Baptiste
Mobil 0151/671 244 92
E-Mail: StMichael.Neuffen@drs.de
Homepage: www.sankt-michael.eu
Facebook: SanktMichaelNeuffen
Instagram: sanktmichaelneuffen

GOTTESDIENSTE Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren, Klaus v. Flüe Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit
Auf Grund der hohen Inzidenz müssen Gottesdienste in Präsenz ausfallen. Um Gottesdienste zu streamen fehlt uns die Übung. Auch denken wir, dass es eine große Auswahl an gut gestalteten Gottesdiensten im Fernsehen gibt. Pfarrer Jean Baptiste feiert täglich die Heilige Messe, bei der er für uns und die Anliegen der Menschen betet. Dies alles ersetzt nicht die gemeinsame Feier. Wir wissen es und bedauern sehr. **Am Kirchweihfest Samstag in Großbettlingen, am Muttertag Sonntag in Neuffen und an Christi Himmelfahrt werden wir im Freien feiern.** Eine Form, zu der uns die Diözese immer wieder ermutigt.

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige **telefonische ANMELDUNG erforderlich** und eine persönliche **Mund-Nasenbedeckung mitzubringen!**
Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Bitte besprechen sie den Anrufbeantworter mit Namen und Anzahl der Teilnehmer und ihrer Telefonnummer, damit wir eventuell zurückrufen können.

Gottesdienst im Freien zum Kirchweihfest in Großbettlingen
Am **Samstag, 8. Mai 2021 um 18:00 Uhr** feiern wir das Kirchweihfest - anders als gewohnt, in der einzig erlaubten Form, aber wir feiern. Ganz herzliche Einladung zum Gottesdienst im Innenhof zwischen Kirche und Gemeindehaus. Es gibt Sitzgelegenheiten. Das bisherige Hygienekonzept gilt auch im Freien, daher bitte im Pfarrbüro anmelden. Wir feiern bei jedem Wetter, deshalb auch an Sonnen-oder Regenschirm und entsprechende Kleidung denken. Wir freuen uns auf diese gottesdienstliche Gemeinschaft. Herzliche Einladung!

Muttertagsgottesdienst im Freien in Neuffen
Es gibt Menschen, die sind einfach wunderbar.
Sie sind für andere da, ohne lange nachzufragen.
Sie sind unbeschreiblich und wir möchten sie nicht vermissen.
Sie sind wertvoller als jeder Edelstein und alles Geld der Welt.
Lasst uns Gott danken für alle Frauen und Mütter auf der Welt!
Da die Inzidenzzahlen zu hoch sind um sich zum Gottesdienst in der Kirche zu treffen, feiern wir Muttertag mit einer Eucharistiefeier am **Sonntag, 09.05.2021 um 10 Uhr auf dem Kirchhof in Neuffen**. Herzliche Einladung!

Bitte melden Sie sich auf dem Anrufbeantworter des Pfarrbüros Tel. 07025/2756 bis Samstagabend an, damit wir die Stühle mit dem richtigen Abstand für Sie richten können.

Vorankündigung:
... DICH HAT DER HIMMEL GESCHICKT ...
Familiengottesdienst seelsorgeübergreifend
gesamte Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
Christi Himmelfahrt, 13.05.2021, 10:00 Uhr in Frickenhausen hinter der Klaus von Flüe Kirche, Frickenhausen, im Freien.
Bitte Sitzgelegenheit mitbringen (Sitzkissen / Picknickdecke)

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
werden wir morgens um 10 Uhr als Familiengottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit in Frickenhausen feiern. Die Familiengottesdienstteams von Frickenhausen und Großbettlingen bereiten ihn vor. Feiern möchten wir auf der Wiese hinter der Kirche. Bringen Sie für sich und Ihre Familie eine Picknickdecke mit, damit Sie Ihren reservierten Platz haben. Die Wiese ist groß genug, so dass wir gut Abstand halten können. Wer nicht auf den Boden sitzen möchte, für den werden wir Bierbänke aufstellen. Sollten die Inzidenzzahlen über 200 anhalten, so feiern wir draußen - bei jedem Wetter. Auch wenn wir alle "unter Gottes Schutz und Schirm" stehen, wäre es gut, Sie hätten, je nach Wetterlage, Regenschirm, Sonnenschirm, warme Decken oder Fächer dabei. Ganz herzliche Einladung zu einem frohen, bunten Gottesdienst.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN
Seelsorgesprechstunde
Regelmäßig nutzen Menschen unsere geöffneten Kirchen zu einem kurzen Besuch, zum Gebet, um eine Kerze zu entzün-

den. In der kommenden Woche wird Pfarrer Jean Baptiste in jeder unserer Kirchen von 16 Uhr bis 18 Uhr vor Ort sein. Wenn Sie einen Segen möchten - wenn es Ihnen gut tut, ein gemeinsames Gebet zu sprechen - oder wenn Sie einfach kurz mit einem Seelsorger reden möchten, so kommen Sie vorbei. Unsere Kirchen sind groß genug, um den verlangten Abstand einzuhalten. Die Termine sind:
Dienstag, 11. Mai in Beuren / Mittwoch, 12. Mai in Großbettlingen / Donnerstag, Christi Himmelfahrt. Donnerstag, 13. Mai in Neuffen / Freitag, 14. Mai in Frickenhausen

Nebenberufliche/n Kirchenpfleger/in gesucht
Die Seelsorgeeinheit Hohenneuffen sucht zum 01.12.2021 einen nebenberufliche/n Kirchenpfleger/in.

Unter www.sankt-michael.eu können Sie nähere Informationen zur Ausschreibung der Stelle finden.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Neuffen

DRK Bereitschaft Neuffen bietet Ihnen Abstreichaktionen an:
Mittwochs von 17:30 – 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle (Neuffener Straße 21) in **Beuren**

Freitags von 17:30 – 20:00 Uhr am DRK-Heim (Auchtertstr. 4) in **Neuffen**

Wir bitten um Anmeldung unter: https://schnelltestzentrum-neuffenertal.de (bitte ganz nach unten scrollen)

Bitte beachten Sie auch bei negativem Testergebnis weiterhin unbedingt die **AHA-Formel**:
Abstand halten, **H**ygiene beachten und **A**lltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen!

Bleiben Sie gesund,
Ihre DRK Bereitschaft Neuffen

Parteien

CDU Neuffener Tal

Samstag, 08. Mai 2021, 10:00 Uhr - Digitaler Landesparteitag live unter lpt.cdu-bw.de

Herzliche Einladung zum 76. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg, der wie bereits im Januar auch diesmal ausschließlich digital stattfindet und auf dem Sie über den Koalitionsvertrag entscheiden. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf die Beratungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Minister Thomas Strobl
Landesvorsitzender
Manuel Hagel MdL
Generalsekretär

Samstag, 08. Mai 2021, 19:00 Uhr - Hauptversammlung der CDU Filderstadt

Hauptversammlung der CDU Filderstadt in der Gemeindehalle in Sielmingen
Montag, 10. Mai 2021, 19:00 Uhr - Nahverkehrsplan für Nürtingen und das Aichtal
Die Veranstaltung informiert über den aktuellen Stand der Verkehrsplanung für Nürtingen und das Aichtal und findet digital per Webex statt. Anmeldungen unter kunzmann@cdu-nuertingen.de.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit,

Ihr CDU Gemeindeverband Neuffener Tal

Kontakt CDU Gemeindeverband Neuffener Tal
Corinna Klaß
72660 Beuren
Morglachstraße 6
Tel. 07025/3601
mail@klass-beuren-de
Kommissarisches Vorstandsteam:
Corinna Klaß, Beuren
Daniela Keller-Wobith, Beuren
Alexander Maurus, Beuren
Adrian Thoma, Neuffen

CDU Kreisverband-Esslingen
Thaddaeus Kunzmann
kunzmann@cdu-nuertingen.de
www.kunzmann-cdu.de

Junge Union Nürtingen
Felix Horn
felix.horn@ju-nuertingen.de

Michael Hennrich MdB
Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Nürtingen
Weberstr. 20
72622 Nürtingen
Tel.: (07022) 3 41 09
Fax: (07022) 3 47 83
michael.hennrich@wk.bundestag.de
www.michael-hennrich.de

Termine und Nachrichten der CDU finden Sie auch unter:
www.cdu-neuffener-tal.de

Bündnis 90 - Die Grünen

Ortsverein Neuffener Tal / Kreisverband Esslingen
Termine

Mehr Transparenz in Bundestag und Bundesregierung

Der Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel wird mit Britta Haßelmann und Hartmut Bäumer Themen wie Ethik in der Politik, Transparenz, Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten reden.
Die Grünen fordern nicht erst seit den Masken- und Aserbaidschan-Skandalen strengere Regeln und mehr Transparenz für das Verhalten von Bundestagsabgeordneten. Sie fordern auch einen legislativen Fußabdruck bei allen Gesetzen, damit erkennbar wird, wer Einfluss darauf genommen hat. Dabei geht um das Vertrauen in und das Ansehen von Politik sowie um Anstand und Haltung.
Hartmut Bäumer ist Vorsitzender von Transparency International Deutschland e.V. (kurz: "Transparency Deutschland"), welcher sich deutschlandweit für eine effektive und nachhaltige Bekämpfung und Eindämmung der Korruption einsetzt. Hartmut Bäumer wird darlegen, wie Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten müssen, damit Korruption verhindert werden kann.
Britta Haßelmann ist Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.
Sie und Matthias Gastel werden auch darüber informieren, weshalb die Reform des Bundestags-Wahlrechts ihr Ziel verfehlt und wie eine solche stattdessen aussehen müsste. Das Bundestagswahlrecht muss so geändert werden, dass der Bundestag wieder kleiner wird, zugleich aber auch jede Stimme das gleiche Gewicht behält.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu diesen Themen mit ihren Fragen und Perspektiven einzubringen.
Videokonferenz "Wahlrecht" am Dienstag, 11. Mai, ab 18:00 Uhr.

Zugang über https://gruenlink.de/1zwh; per Telefon: 0619-6781-9736; optional Kennnummer: 163 031 8503 und Passwort: Transparenz (87267727 über Telefon)

GRÜNE Kreistagsfraktion befragt Nutzer*innen zum Linienbusverkehr im Landkreis Esslingen

Noch in diesem Jahr werden mit der Verabschiedung der Fortschreibung des „Nahverkehrsplanes“ des Landkreises Esslingen die grundsätzlichen Festlegungen getroffen, wie der öffentliche Linienbusverkehr im Landkreis in den nächsten fünf Jahren aussehen soll. Die Nutzerinnen und Nutzer des Linienbusverkehrs wissen aus ihren täglichen Erfahrungen heraus mit am besten, wo Verbesserungen im Busverkehr dringend notwendig oder wünschenswert sind, davon sind wir als Kreistagsfraktion überzeugt. Daher starten wir ab sofort eine Umfrage unter den Nutzerinnen und Nutzern des Linienbusverkehres. Ziel ist es, möglichst konkrete Verbesserungsvorschläge für den Busverkehr im Landkreis zu erhalten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Ihre Ideen, Anregungen und Kritik, bitte beteiligen Sie sich und machen Sie so den Busverkehr im Landkreis besser und bürgernäher. Alle Informationen zur Umfrage sind auf der Homepage der Kreistagsfraktion unter www.gruene-kreistag-es.de zu finden. Die Befragung geht bis zum 8. Mai, danach werden die Rückmeldungen ausgewertet und von uns in das Verfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eingespeist.
Gerhard Tögel, Kreisrat Esslingen

Kontakt: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Neuffener Tal
Gerhard Tögel, Neuffen - Stefan Fischer, Beuren - Wolfgang Girsch, Neuffen-Kappishäusern
Tel.07123 - 3893911
E-Mail: info@gruene-neuffenertal.de

Kreisgeschäftsstelle
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Esslingen
Plochinger Str. 14,
72622 Nürtingen www.gruene-es.de
Tel. 07022 35851
E-Mail: mail@gruene-es.de
Kreistag Esslingen: Wahlkreis 9
Gerhard Tögel ist Kreisrat von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreistag in Esslingen.
Tel. 07025 4412
gerd.toegel@web.de
www.gruene-kreistag-es.de

Wahlkreisbüro Winfried Kretschmann
Persönliche Referentin: Ingrid Grischtschenko:
Montag - Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Plochinger Straße 14
72662 Nürtingen
Tel. 07022 9419960
Winfried.Kretschmann.wk1@gruene.landtag-bw.de
www.winfried-kretschmann.de

Matthias Gastel MdB (Mitglied des Bundestags)
Matthias Gastel ist der Abgeordnete von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Wahlkreis Nürtingen.
Tel. 0711 997261 40
kontakt@matthias-gastel.de
www.matthias-gastel.de

Was sonst noch interessiert

Rad- und Wanderbusse starten in die Saison

Fahrrad kostenlos im Anhänger mitnehmen

Zu wenig Puste, um die Hügel in der Region hinauf zu radeln? Kein Problem, die Rad- und Freizeitbusse starten in die Saison und bringen Radler wieder „auf die Höhe“. Dank der Freizeitbusse mit Anhänger kommen Ausflügler bequem zu den Ausgangspunkten für ihre Touren. In den Bussen gilt der reguläre VVS-Tarif, das Fahrrad darf kostenlos mit. Der Wanderbus "Schwäbische Alb" fährt diese Saison ausnahmsweise ohne Fahrradanhänger, weil die Gutenberger Steige gesperrt ist. Am 1. Mai geht’s los, dann drehen die Busse wieder bis Herbst ihre Runden.

Weitere Infos zum Thema Rad- und Wanderbusse sind auch auf dem VVS-Freizeitportal unter orange-seiten/freizeitbusse.de zu finden.

Landkreis Esslingen:
Rad- und Wanderbus Reußenstein – Linien 170/RW1
Ab 1. Mai bis 24. Oktober fahren die Busse (Linie 170) an Sonn- und Feiertagen ab Kirchheim/Teck zum Parkplatz Reußenstein oberhalb von Neidlingen.

Rad- und Wanderbus Schwäbische Alb – Linie 177.1
Die Busse der Linie 177.1 bringen Ausflügler vom 1. Mai bis 24. Oktober samstags von Oberlenningen bis nach Schopfloch. Wegen der Baurbeiten an der Gutenberger Steige entfällt an Sonn- und Feiertagen die Strecke bis nach Westerheim und Laichinger Tiefenhöhle.

Rad- und Wanderbus Schopflocher Alb – Linie 176
Die Route des Freizeitbusses (Linie 176) führt von Kirchheim/Teck über Dettingen, Bissingen, Ochsenwang bis zum Naturschutzzentrum Schopflocher Alb in Lenningen-Schopfloch. Er ist zwischen dem 1. Mai und 24. Oktober jeden Samstag, Sonn- und Feiertag unterwegs.

Blaue Mauer – Linie 191
Der Freizeitbus „Blaue Mauer“ pendelt zwischen 1. Mai und 7. November zwischen Neuffen und Owen. Er ist an Sonn- und Feiertagen unterwegs.

Rems-Murr-Kreis:
Waldbus – Linie 265
Der „Waldbus“ (Linie 265) fährt einen Rundkurs ab Schorndorf über Rudersberg, Welzheim, Alfdorf, Kaisersbach und Althütte und wieder zurück nach Schorndorf. Er ist vom 1. Mai bis 24. Oktober sonn- und feiertags auf der Strecke.

Limesbus – Linien 372 und 375
Der „Limesbus“ bringt seine Fahrgäste vom 1. Mai bis 24. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auf zwei Strecken zu den Stationen des Limes: „Süd“ (Linie 375) über den Fornsbacher Waldsee nach Kirchenkirnberg und nach Kaisersbach, sonn- und feiertags sogar bis nach Welzheim. Der nördliche Kurs (Linie 372) verläuft über Grab, Mainhardt und Großerlach zurück nach Murrhardt.

Räuberbus – Linie 385
Der „Räuberbus“ (Linie 385) ist samstags, sonn- und feiertags zwischen dem 1. Mai und 24. Oktober von Sulzbach über Spiegelberg nach Wüstenrot unterwegs.

Landkreis Ludwigsburg:
Stromer – Linie 572
Die „Stromer"-Saison beginnt am 1. Mai und endet am 7. November. Die Freizeitbusse (Linie 572) pendeln samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von Bietigheim-Bissingen über Löchgau, Erligheim, Bönnigheim und Freudental bis ins Kirbachtal und machen auch einen Abstecher zum Erlebnispark Tripsdrill.

Berg- und Talbus – Linie 467
Der „Berg- und Talbus“ (Linie 467) ist vom 1. Mai bis 24. Oktober an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen dem Backnanger Bahnhof und Prevorst in den Löwensteiner Bergen im Einsatz.

WeinKulTourer – Linie 464
Der „WeinKulTourer“ (Linie 464) ist vom 1. Mai bis 24. Oktober an Sonn- und Feiertagen von Marbach über die Weinorte Großbottwar, Mundelsheim und Hessigheim nach Besigheim unterwegs. (uli)

Endspurt: VVS sucht Busfahrerin oder Busfahrer des Jahres – Noch bis 31. Mai Lieblingsfahrer vorschlagen!

VVS sucht wieder die besten Busfahrerinnen und Busfahrer in den Verbundlandkreisen und in der Stadt Stuttgart – Teilnahmeschluss ist am 31. Mai

Die Suche nach dem Busfahrer des Jahres geht in den Endspurt. Noch bis zum 31. Mai haben die Fahrgäste des VVS die Chance, ihre Lieblingsbusfahrerin oder ihren Lieblingsbusfahrer in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, im Rems-Murr-Kreis sowie im Stadtgebiet Stuttgart zu nominieren.

Fahrgäste können online auf www.vvs.de/busfahrer ihren Kandidaten vorschlagen. Wer seinen Favoriten vorschlägt, sollte seine persönlichen Daten angeben, Busunternehmen und Liniennummer. Wichtig sind auch ein paar Zeilen, die erklären, warum die jeweilige Busfahrerin oder der Busfahrer den Titel verdient hat. Viele Fahrgäste haben in den letzten Jahren lustige, einmalige und manchmal auch ergreifende Geschichten erzählt. Die besten Busfahrer-Geschichten bekommen Sonderpreise – unter anderem als Hauptgewinn ein iPhone 12. Einsendeschluss für alle Stimmabgaben ist der 31. Mai 2021.

Anschließend entscheidet sich dann auch, wer in diesem Jahr „Gold am Steuer“ holt. Eine Jury, in der Vertreter des VVS sitzen, wählt unter allen Vorschlägen die Busfahrerin oder den Busfahrer des Jahres 2021 in den Landkreisen und in der Stadt Stuttgart. Teil der Jury sind unter anderem die VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger und Horst Stammler sowie Vertreter der regionalen Busunternehmen und der Landkreise. (nik)

10er-TagesTicket: Die ersten 1.000 Tickets sind verkauft

Flexibles Angebot im 10er-Pack läuft gut an

Seit einem Monat können Fahrgäste das neue günstige 10er-TagesTicket kaufen. Jetzt ist das 1000.ste Ticket verkauft worden, mit dem Fahrgäste mehr als 20 Prozent sparen können. Das Ticket gibt es in fünf Preisstufen, es kostet zwischen 39,90 und 99,90 Euro. Gut die Hälfte der Fahrgäste haben ein Ticket für eine Zone genutzt. Das neue Angebot richtet sich vor allem an Fahrgäste, die aufgrund von Home-Office und Kurzarbeit nicht regelmäßig zu ihrem Arbeitsplatz fahren. Wer häufiger fährt, für den lohnen sich nach wie vor die Zeittickets des VVS, wie zum Beispiel das MonatsTicket oder Abonnements. „Mit den Verkaufszahlen des 10er-TagesTickets sind wir für den Anfang sehr zufrieden. Man darf nicht vergessen, dass der Startschuss für das Ticket in den Osterferien gefallen ist und nun auch der Lockdown verschärft wurde“, sagte VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger ergänzt: „Wir haben auch die Erfahrung gemacht, dass ein neues Tarifangebot seine Zeit braucht, bis es bei allen Fahrgästen angekommen ist.“

Das 10er-TagesTicket ist ein Zwischenschritt zu einem flexiblen Abo, das schnell umsetzbar war. Daher können Fahrgäste das 10er-Tages-

Ticket zunächst auch nur als HandyTicket kaufen. Von der Nachfrage und den Reaktionen durch die Kunden hängt es ab, wie das Angebot weiterentwickelt wird.

Fahrgäste können sich über die Apps „VVS Mobil“, „SSB Move“ und "DB Navigator" ein Paket von zehn Handy-TagesTickets kaufen, die einen Monat lang gelten. Der Zeitraum ist wie beim flexiblen MonatsTicket frei wählbar, zum Beispiel vom 24. April bis 23. Mai. Kunden können selbst wählen, an welchen Tagen sie die zehn Tickets nutzen wollen. Der Kauftag ist aber immer der erste Gültigkeitstag. Das Ticket ist nicht übertragbar.